Medizinische Anzeigen.

S. Soulsby,
Apotheker von S. Soulsby, Gesundht- und Gesetzer von
Soulsby's Pflanzen-Bitters,
eine Medizin, welche seit 20 Jahren den Bürgern Baltimore's und der Umgegend bekannt ist und von denselben als ein Ihres Mittel gegen Diarrhoe, Unverdaulichkeit, Rheumatismus 2c. gebraucht worden ist, erlaubt sich hierdurch dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er fortfährt, dieses Artikel in voller Reinheit in Nr. 58 Baltimore-, zwischen Frederick- und Harrisonstraße, unter der Firma:
„Quelle der Gesundheit!"
zu jeder Zeit und daß er alle Aufträge prompt effectuiren wird.
Es erscheint nun überflüssig, irgend etwas zur Empfehlung dieser Medizin hinzuzufügen, da sie hier zu wohl bekannt ist und Jedermann weiß, daß sie gegen obengenannte Krankheiten stets mit Erfolg gebraucht wurde. Zahlreiche Certifikate, die an jede Flasche gewickelt werden sind, bewahrheiten obige Aussage. Alles, was der Verfertiger wünscht, ist, daß ein Jeder sich von der außerordentlichen Heilkraft derselben selbst überzeugen möge. Am obigen Platze sind ebenfalls noch zu haben:
Soulsby's Hustentropfen,
welche unerkanntermaßen das beste Mittel gegen Husten und Verkältung jeder Art sind. Der Keuchhusten wird in wenigen Minuten gehoben und eine Flasche ist dazu vollkommen hinreichend.
Soulsby's Augenwasser,
ein ausgezeichneter Artikel für die Heilung von Frauen und empfindlichen Augen, wie die Erfahrung von Jahren gezeigt.
Soulsby's Lichtenwasser,
sehr empfohlen von denen, welche es benutzen.
Soulsby's Hämorrhoiden-Pillen.
Medizin, die schon Außerordentliches geleistet hat und in zahlreichen Fällen dem Kranken Linderung und Heilung verschaffte.
Gesellungen an S. Soulsby, Nr. 55, Baltimorestr., Baltimore, werden sorgfältig ausgeführt und die Medizin nach allen Theilen des Landes wohl verpackt versandt.
Gedruckte Anweisungen
in Deutsch und Englisch liegen jeder Flasche bei.
☞ Das Pflanzenbitters hat in allen Fällen, wo Medizin von Kranken schon aufgegeben, Erstaunenswerthes geleistet. Die verweisen auf die Pamphlete, die stets mit der Medizin ausgegeben werden.
Man merke sich, daß Soulsby's Pflanzenbitters nur in Nr. 58, Baltimorestr., zu haben sind. Also in Nr. 58, unter der Firma
„Quelle der Gesundheit." (Jan.1,18Mtz.)

Uebersehwerde
Gelbsucht, Dispepsia,
Verdauungsschwäche, Nervenkrankheiten, Kopfbeschwerden und alle Uebel, welche entstehen aus Unordnung oder Krankheit in den Galle-Verdauungsgefäßen, Atthem- u. Nervensystems, als Hartleibigkeit, innerliche Hämorrhoiden, Gedrücktheit, Verlust des Appetites, belegte Zunge, Ekel des Magens, Schwindel im Kopfe, Fülle oder Druck im Magen, Blähen, Beklemmung, Herzklopfen, erschwerendes oder erstickendes Gefühl, Niedergeschlagenheit des Gemüths, plötzliches Ueberlaufen von Hitze, Schmerzen in der Seite, Schwäche der Glieder, kalte Füße, beklemmende Athmung am Abend, Fieber und dumpfe Schmerzen im Kopfe, Schmerzen und Schwerigkeit des Athemens, wenn auf der Seite liegend, schreckliche Träume, saures Aufstoßen, Jucken der Haut und Augen, Mangel an Schweiß 2c. 2c.
Wenn alle obrigen Zufälle zugegen sind, dann
Doktor Hufeland's berühmtes deutsches Bitters,
empfohlen von
Dr. C. M. Jackson,
in dem
Deutschen Medizin-Salon!
Nr. 120, Archstraße,
Philadelphia.
Meinungen der Philadelphier Presse.
Diese Medizin ist der Aufmerksamkeit des Kranken doppelt werth, da sie einzig und allein aus Pflanzenstoffen bereitet und frei von aller spirituöser Beimischung ist, außerdem die großen Heilkräfte für die Heilung von Krankheiten der Leber und der Drüsen besitzt, den bedeutenden Einfluß auf die Schwäche und Leiden der Verdauungsorgane ausübt und in jeder Beziehung sicher unfehlbar und angenehm zu nehmen ist.
Hüte Euch vor Nachahmungen!
Die Heilkräfte dieser Medizin über genannte Krankheiten ist durch keine andere Mixtur in den Vereinigten Staaten übertroffen oder nachgeahmt, welches die vielen Briefe ihrer Wirksamkeit und Heilung beweisen, nachdem selbst ausgezeichnete Aerzte vergeblich ihre Kunst angewandt hatten.
Man merke wohl auf die Zeichen der Echtheit. Sie tragen den geschriebenen Namenzug von C. M. Jackson auf dem Umschlage um jede Flasche. Ohne das sind sie unächt.
Zu Baltimore zu haben:
in der Office des „Deutschen Correspondent" Nr. 6, Gay-Straße, nahe Baltimorestraße.

Bekanntmachung.
Wir zeigen unsern geehrten Kunden hiermit an, daß bei dem jüngsten großen Brande in der Bombardirstraße ein Theil unserer Waare durch Wasser beschädigt wurde und werden wir solche Artikel am bewußt Schack aufnehmen, andere billig abtreten.
Nordlinger Bros.
Nr. 102 Lombardstr.

Gebrüder Schmidt,
Nr. 55, Nord-Gaystraße, Baltimore.
Fabrikanten und Importeure
von
Bonnet-Blumen, Federn und andern Putzen, Damen-Hüten, Kappen und Hauben.
Engl. Kranzblumen, Engl. B. Roth,
Blattgoldmaschinen, Glase & approbirt. Farben,
Sandpapier, Inkfarben,
Kreuzen, Farben-Mahlen,
Bleiweiß und Firnisse, Oele,
Tieman's Farben, Leim,
Krego's Farben, Kreide,
Farben zum Weißen, Fenster-Rouleaux 5. 2. w.
Bestellungen werden gleichfalls die Importeure und Agenten für den Verkauf von
Alaun, Schwefel,
Vitriol, Italienischer Gelb,
Oxson-Oel, Leber-Oel,
Leinsamen, Terpentinen-Oel,
doppelt-raffinirtem Sodas Leinwasser,
Salz-Soda, Chrome-Grün,
gewöhnlichem Calomel, Chrome-Gelb,
Mohn (Zan.3.12.) Oelfarben aller Art.

Literarische Anzeige.
Soeben ist der Unterzeichnetem eingeroffen:
Buch der Welt, 5. Band, 1. Lieferung, mit der schönen Prämie „Lappa as a Queen," per Lief. 25 Cts.
Gartenmann's illustrirte deutsche Monatshefte, für das gesammte geistige Leben der Gegenwart. Erscheint in monatlichen Lieferungen zu 37½ Cts.
Atlas zu Humboldt's Kosmos, bearbeitet von Traugott Bromme, in 8 Lieferungen. Preis der Lief. 25 Cts.
W. R. Schmidt,
(5&6) Nr. 55, Nord-Gaystraße

Uhren, Juweleerien 2c.
Wholesale.
Bei'm Beginn des Herbst-Geschäftes erlauben wir uns, auf unser reichhaltiges Lager von Uhren, Juwelerien 2c. aufmerksam zu machen.
Goldene und silberne Patent-Lever-Uhren, goldene und silberne Anker- und Lepine-Uhren, goldene Ketten, Medaillons, Siegel-Ringe, Goldfedern 2c. haben wir in großer Auswahl. — direkt von den Fabriken bezogen, welche wir zu den niedrigsten Preisen absetzen und für deren Güte stets garantiren.
Wm. Koch & Co., Importeure,
(225&) Nr. 209, Baltimorestr.

Goldene Uhren und Juwelerieen
der besten Sorte
zu den niedrigsten Preisen gegen Baar zu verkaufen bei
Canfield, Bros & Co.,
(248&) Nr. 229, Baltimorestr.

Tabacks-Fabrik von Georg Wilhelm Gail,
Der Unterzeichnete hat sein Geschäft in sein neues Fabrikgebäude, Nr. 18, Barrestraße, zwischen Charles- und Lightstraße, verlegt, und empfiehlt sein wohlbekanntes Fabrikat von Kau- und Rauchtabak, sowie sein Lager von deutschen Cigarren und solche gearbeiteten Pfeifen, mit's einzelnen Tabakstücken, Wieder-Verkäufern auf's Billigste. Georg Wilhelm Gail. (542)

Deutsche Cigarren.
Soeben erhalten eine große Partie deutscher Cigarren von verschiedenen Brändern, welche wir bei der Kiste billigst erlassen können.
Nordlinger Bros.,
(2305) Nr. 102, Lombardstr.

Taback, Cigarren 2c.
Soeben erhalten und zu verkaufen zu den billigsten Preisen:
20 Kisten Common Teeb,
50 Ballen Havanna,
25 Ballen Java,
2,000,000 deutsche Cigarren, Lorillas, Cabanas, Havana, Gallant, Sonores 2c.
3000 Boxen L-Pfeifen,
160 Körbe holländische Pfeifen,
1000 Gitter Cigarren-Band,
550 verschiedene Labels und Brände,
Verschiedene Kau- und Rauch-Tabaks,
bei S. Rosenfeld & Co.,
(1285) Nr. 10, Süd-Gaystr.

Großes Lager
selbstfabrizirter und importirter
Cigarren,
sowie Rauch-, Kau- u. Schnupf-Tabak, ächten Varinas, Rauchtabak aus der bekannten Gail'schen Fabrik; ächte deutsche Pfeifen, sowie einzelne Lottis, vorzügliche Meerschaumköpfe, Schnupftabacks-Dosen in verschiedener Auswahl.
Da ich im Stande bin, alle diese Artikel zu den Fabrikpreisen abzulassen, so werden es Wiederverkäufer in ihrem Interesse finden, bei mir vorzusprechen.
Ebenfalls ist der längerschnitte Baltimorer Schnupftabak wieder zu haben.
J. Rudolph, Hanoverstr. Nr. 55,
(2636) zwischen Lombard- u. Prattstr.

Cigarren! Cigarren! Cigarren!
Eine große Partie sehr schöner, abgelagerter Havanna- und Bremer Cigarren werden, um damit aufzuräumen, zu sehr billigem Preise verkauft bei
J. F. Ulman,
(Nov.19,1Mtz.) Nr. 5, N.-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Wechsel
auf alle Hauptplätze Deutschland's sowie auf Paris und Amsterdam in allen Beträgen und Sichten stets zu haben bei
Gebrüder Schlinger,
Nr. 2 Gewerbestraße zu Baltimore.

Anweisungen.
auf New-York und Cincinnati werden sowohl gekauft als verkauft; ebenso auch Wechsel auf Deutschland bei
Nordlinger Bros.,
(2362) 102, Lombardstr.

Holländischer Wachholder-Branntwein
zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei
J. F. Ulman,
(1659) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Northweine, Portweine, Malaga, Madeira und andere Weine, von geringer und bester Qualität, zu verkaufen bei J. F. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten:
50 Bbls. ächte Bamberger Zwetschgen, 20 Bbls. Birnen, 100 Kisten Vermicelli und Maccaroni, 500 Faß ächte holländische Häringe und 50 Säcke Wachholderbeeren, welche wir zum billigsten Marktpreise ablassen können.
H. Strauss & Bro's.
(1764) Nr. 358 & 370 S. Broadway

Bohien-Wachholderbranntwein.
Soeben angekommen per Schiff „Leila" von Rotterdam Bestes Wachholderbranntwein von einfachem und doppeltem Flavor. Zu verkaufen an Jackson's Werft oder in unserer Niederlage.
Thos. Thompson, Importeur,
(1782) Nr. 21 Southstraße.

Emmenthaler Schweizer-Käse,
feine Qualität, Nr. 1, soeben wieder erhalten, sowie ächte holländische Häringe,
H. Z. Reitz,
Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Rheinweine, (Grünlack),
direkt von Frankfurt importirt, zu verkaufen bei
J. F. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Frederick De Berge,
Importeur von Weinen und Liquors
Nr. 78, Pennsylv. Avenue, nahe Eutaw-Str.,
erlaubt sich, seinen Freunden und dem Publikum bekannt zu machen, daß er ein vorzügliches Lager von Rotwein und französischen Weinen, Brandies, Whiskey, Gin, Schweizer Kräuter-Bitters stets vorrätig hält und dieselben bei der Flasche und beim Faß zu äußerst billigen Preisen verkauft. (Nov.8.12.)

Zum Zoll-Waarenhause!
Cognac, Rochelle und Bordeaux Branntes, hellen und dunklen von verschiedenen Sorten und Weinbergen, in halben, viertel und achtel Pipes. Ein Theil von den London Docks vom Schiffe, „Devonshire," Sohlen's Wessep Gin von doppeltem und einfachem Flavor, so eben erhalten mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam.
Scotch Whisky, Ramsey's, Islay und Jas Stewart u. Co's Paisley Jamaica Rum 2c.
Ebenso im Laden vorrätig verschiedene Grade von Brandy, Gin, Port, Burgunder Port, Madeira und Sherry, Champagner und Claret-Weinen von vielen rühmlichst bekannten Bränden. Old Rye und Bourbon Whiskeys von berühmten Destillateuren.
Zum Verkauf bei Thos Thompson,
(2306) Importeur u. Commissionair, Nr. 21, Southstr.

Diamand-Fingerringe
der neuesten und schönsten Sorten, nämlich: Clusters, Haidreifen, einzelne Steine, Stern und Crescent, Kreuz, Emaille, reich gravirte und andere Façons, fabrizirt und zu billigen Preisen zu verkaufen bei
Canfield, Bros & Co.,
(248&) Nr. 229, Baltimorestr.

Rechte deutsche Cigarren
in großer Auswahl stehen angekommen und zu New-Yorker Preisen zu haben bei Nordlinger Bros.,
Wochenl. 676) Nr. 102, Lombardstr.

Frischer Limburger Käse.
Soeben erhalten und zum Verkauf bei
Henry Z. Reitz,
(1592) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Alte importirte Weine
und
Liquors,
als: Rheinweine, Madeira, Lissabon, Port, Malaga und dgl.;
ferner: Alten French Brandy, Holl. Gin, Old Rye Whiskey, feiner Kummel, sowie ein Assortiment von ordinairem Branntwein, billig zu haben bei
Henry Z. Reitz, Nr. 86, Nord-Gaystraße,
sowie eine Auswahl feiner Lore's alter Sorten stets vorrätig. (152)

Soeben empfangen:
240 Faß alten Rye und Bourbon Whiskeys;
65 „ reinen Bourbon Whiskey;
20 „ sehr alten und vorzüglichen Whiskey;
50 „ Mountain Old Rye Whiskey;
30 „ Monongahela Old Rye Whiskey;
28 „ Louis Zeigler u. Co's Old Rye Whiskey;
20 „ G. Horin's Old Rye Whiskey;
40 „ reinen Rye of very high flavor.
Zum Verkauf bei Thos Thompson,
(1302) Nr. 21, Southstr.

Deutsche Zweischgen.
Soeben erhalten 50 Faß große Bamberger Zwetschgen, ebenso auch eine Partie deutsche Cigarren, welche Artikel wir unsern geehrten Kundschaften bestens empfehlen.
Nordlinger Brothers,
(1628) Nr. 102 Lombardstr.

Rechte deutsche Zwetschgen!!
do. trockene Birnen!!
Feine breite und Mittel-Sorte Zinsen,
schön gehaltene und ganze Erbsen,
feinste und mittle Perl-Gerste 2c.
zu haben bei Nordlinger Bros.,
(1074 Wochenbl.) Nr. 102 Lombardstr.

Geschäfts-Veränderung.
Meinen Freunden und dem geehrten Publikum im Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchhandlung und Buchbinderei mit heutigem Datum nach
Nr. 55, Nord-Gaystraße,
gegenüber der Gross-Kirche, verlegt habe und bitte mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu gewähren.
Indem ich meine Buchhandlung jetzt bedeutend vergrößert und vervollständigt habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen des lesenden Publikums zu genügen.
Nicht vorräthige Werke werden von mir sofort direkt von Deutschland bezogen und zwar zu äußerst billigen Preisen.
Meine Buchbinderei ist jetzt so eingerichtet, um alle Arbeiten in kürzester Zeit elegant und dauerhaft anfertigen zu können.
Bei'm Wiederbeginn der Schulen empfehle ich mein vollständiges Lager aller Sorten Schulbücher, Schreibhefte, Schreib- und Zeichnen-Materialien zu den billigsten Preisen.
Zur Geschäftszeit, sowie für Logen und Souvenirs halte ich stets ein großes Lager „Staunbook" vorräthig.
W. R. Schmidt
Nr. 55, Nord-Gaystraße,
(3042) gegenüber der „Kirche".

Barret & Debeer,
Nr. 15, Baltimorestraße,
Importeurs französischer und deutscher Spiegelgläser, Kupferstiche u. s. w.,
Verfertiger von jeder Gattung einfacher und reicherer Spiegel- und Bilder-Rahmen, Fenster-Kranzleisten, Leisten, Leisten-Tische, Decken-Simse, feiner Bild-Rahmen u. s. w.
(Juni6,12)

Kopenhageren Uhren
aus der Fabrik von Jules Jurgensen.
Eine Sendung dieser berühmten Uhren, bestehend aus Chronometers, Ancher Levers und Repiers von verschiedenen Größen haben soeben erhalten
Canfield, Bros & Co.,
(846) Nr. 229, Baltimorestr.

Flinten, Pistolen 2c.
Ich erlaube mir, meine geehrte und das Publikum überhaupt auf mein neuangefertigtes Assortement von einfachen und Doppelläufen (bisher von den besten Fabrikanten Deutschland's und England's,) aufmerksam zu machen. Ferner halte ich stets vorräthig: Gewehre, Revolvers Colt's Repeaters, Pistolen aller Sorten, Jagdtaschen, Pulverflaschen, Schrotbeutel, Pulver, Schrot, Kugelbüchsen 2c.
Joh. G. H. Meyer,
Importeur und Fabrikant,
Nr. 16, Prattstraße, zwischen der Brücke und dem Centre-Markt, Baltimore.
NB. Flinten, Büchsen 2c. werden nach Auftrag gemacht und importirt; Reparaturen werden billigst besorgt. (Aug.21,12Mtz.)

Vorzügliche Bierglässer,
zu $1,25 pro Dutzend,
bei A. Leichert,
(32) Nr. 543, West-Baltimorestraße.

Anzeige.
Mit den Unterzeichneten sind Wechsel in beliebigen Sichten und Summen auf die Herren Joh. Gall und Söhne in Frankfurt a. M. stets zu haben.
Gebrüder Alfrman
Nr. 80 S.-Charles-Str.

Limburger.
Soeben 10 Kisten ächten Limburger Käse erhalten und billig zu haben bei
(1748) Henry Z. Reitz.

Berliner Doppel-Kümmel,
beste Sorte, zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei
J. F. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten:
Französischen und deutschen Senf in Flaschen.
Eine neue Sendung Limburger Käse.
H. Z. Reitz,
(2356) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Rechter deutscher Wachholderbeeren-Syrup,
do. deutsches Sauerkraut,
sowie eine vollständige Auswahl deutscher Produkte soeben angekommen bei Nordlinger Bros.,
875 Wochenbl.) Nr. 192, Lombardstr., Baltimore, Nr. 12, Waterstr., New-York.

Gibisch-Wurzeln,
Buchwaizengrütze,
Stern- u. Faden-Nudeln
Perl-Sago, Maizengries 2c. 2c.
jeden wieder frisch erhalten bei
Nordlinger Bros.,
(1656) 102, Lombardstr.

Schweizer Magen-Bitter
ist das beste Mittel gegen alle Krankheiten, die durch Unordnlichkeit des Magens entstehen. Zu verkaufen bei
J. F. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Im Zollhause:
Sechs-Gin von einfachen und doppelten Flavor, direkt importirt mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam. Zum Verkauf bei
Thos Thompson, Importeur,
(312) Nr. 21, Southstr.

Gorsch & Lorie,
Commission Merchants
Ein groß-Verkäufer
in Butter, Käse, Speck, Mehl, Korn, Provisionen und Produkten aller Art,
(Aug.21,12Mtz.) Gorsch & Lorie, 2te Straße, Baltimore.

Medizinische Anzeigen.

Certifikat des Hrn. Robert Howard,
Baltimore, den 5. April 1855.
Ich bescheinige hiermit, daß ich an Hrn. H. B. Landes, zum Gebrauch der Baltimore Farm-Compagnie, dreitausend Acker Land, wie auf ihrem Plane beschrieben und frei von allen Verpflichtungen verkauft habe, und keine einzige oder alle gemäß den Regeln und Briefen der Compagnie zu haben sind.
(Eg.) Robert Howard.
Die Baltimore Farm-Compagnie
incorporirt den 27. August 1856
offerirt einstweilen kleine Farmen zu dem billigen Preise von durchschnittlich $45 per Acker zum Verkauf. Die Abschätzung einer jeden Farm von 5 ob. 5 Acker ist jetzt für die ersten 8 Landabschnitte bestimmt und der genaue Preis für eine jede Farm ist jetzt beschlossen und kann auf dem Plane in der Office der Compagnie vorgemerkt werden.
Das Land ist durch Schüler beziehungsweise Arrangements für Partheien zur Besichtigung des Landes mit Omnibussen können bei Anfrage in der Office der Compagnie gemacht werden.
Die Compagnie bietet eine seltene Gelegenheit zur zum billigen Wohlerstaunpreise und unter den wohlthätigen Bedingungen Leute in den Besitz einer kleinen Farm zu setzen und zwar zu den geringen Zahlungen von nur
Einem Dollar pro Woche!
Käufer können sich ihre Farmen selbst aussuchen.
Man kann zwei oder mehr armen zu kommen nehmen.
Das Land ist gesund, hoch, eben und trocken gelegen und befindet sich in kurzer Entfernung von der Stadt. Straßen sind die billigsten kleinen Farmen im Markte! Jede Person kann sich auf die bequemste Weise mit einer eigenen
Heimath und Grundbesitze
versehen.
Die Vorzüglichkeit des Land-Farmens hat größer, als in irgend einem andern Geschäfte.
Die Vorzüge des Landbesitzes über das Wohnen in den Stadt sind zu wohlbekannt. Das Landleben ist freier, gesünder und besonders besser für Kinder.
Seine Ausgaben von Geld sollte man jederzeit von dem Grundsatze ausgehen, daß, bei der Erreichung eines Zieles, etwas Positives vorhanden ist. In unserer Stadt werden große Summen für Miethe ausgegeben, ohne daß dadurch irgend Etwas erreicht wird. Beim Verkaufe von Land von der „Baltimore Farm-Compagnie" können die Zahlungen nicht mehr, als der gewöhnliche Miethins betragen, während man in den Besitz von Grundeigenthum und einen Zufluchtsort für die Zukunft gelangt. Ein einfaches System, wie dieses, macht Millionaire. Die vorsichtigen Leute haben immer ihr Geld für Grundbesitz verausgabt. Da es richtig auf den Reichtum-Werth solchen Eigenthums blicken. Land steigt fortwährend in der Nachbarschaft Baltimore's und vielen unserer Leser werden Leute genug bekannt sein, die ihr ergriffen Vermögen durch Ankauf von Grundeigenthum erworben haben.
Die Baltimore Farm-Compagnie besitzt ihr Land an beiden Seiten der Philadelphia-Linie, wenige Meilen von der Stadt beginnend und in der Nähe der „Philadelphia-, Wilmington- und Baltimore-Eisenbahn". Das Land wird unverweilt schnell im Werthe steigen, sobald erst die Entdecker die Schätzung desselben begonnen haben.
Frauenzimmer können Farmen in ihrem eigenen Namen und für alleinige Recht halten. Minoreane durch Freunde als Kruchers.
Sobald als 10 Dollars wöchentliche Einzahlungen auf jedem Antheil gemacht sind, wird ein Certifikat des Besitzes ausgestellt werden.
Ein Titel-Deed, frei von allen Verpflichtungen und Ausgaben wird direct von dem Landeigner bei jeder vollständigen Zahlung einer Form laut den Regeln der Compagnie gegeben werden.
Vollständige Auskunft und Abdrücke der Regeln der Compagnie, sowie Pläne des Besitzthums sind in der Office der Compagnie No. 55, Ost-Baltimore-, unterhalb Highstraße, an der Seite zu bekommen. Ebenso kann man sich hort Farmen sichern.
Briefe von auswärts wohnenden Personen (nebst der ersten Einzahlung von einem Dollar für jede Farm) adressirt man an Edward Brady, Präsident. Dieselben werden pünktlich Empfehlung erhalten.
Office-Stunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
Ein Omnibus wird die Office der Compagnie, Nr. 55, Ost-Baltimore-, unterhalb Highstraße, am Dienstag, Nachmittags bald 2 Uhr, zum Besuche des Landes der Compagnie verlassen. 15 Cents a Person jeden Weg. Tickets sind in der Office zu haben.
Von Publikum, einschließlich der Damen, ist dazu eingeladen.
Man wird sich von der Vorzüglichkeit des von der Compagnie ausgewählten Landes durch den Augenschein überzeugen. Edward Brady, Präsident
Robert Howard, Schatzmstr.
(2026) Albert M. Brown, Sekr.

Vorzügliche
Weine, Brandies u. s. w.
J. B. Charron u. Comp.,
Agenten für Weinbergbesitzer in Frankreich,
134, Pearl-Lombardstr., östlich von Hanoverstr.
Die empfingen soeben und offerieren zum Verkauf im Zollhause und in unserem Lager:
Cognac Brandies von dunkler und heller Farbe, in Achtel- und Viertel-Fässchen von der Firma Gaff Belmont;
Sehr feinen Cognac und Brandies, auf Flaschen und in Fässern vom Jahrgang 1811, von der Firma Oberson Pree und Sohne;
Champagner-Weine und gute Brandies;
1000 Kisten Bordeaux-, Claret- und Burgunderwein von der geringen bis zur feinsten Sorte;
Weiße Chablis- und Sauterne-Weine;
Sherry-, Malvoisie-, Port-Weine von feiner Sorte und von alten Weinfässern, in Flaschen und Fässern;
100 Viertel-Fässer mit Sherry-, Port-, Malvoisie- und Burgunder-Portwein von verschiedenen Sorten;
Holländischer Genever, Scotch und Irish Whiskey, Tafelwein, Malz und Kirschwasser 2c. 2c.
Bezüglichen haben wir in Commission erhalten:
200 Fässer Bourbon- und Rye-Whiskey,
30 do. sehr alten feinen Rye-Whiskey,
15 do. sehr milden alten Bourbon-Whiskey,
welche wir den Handeltreibenden zu den niedrigsten Marktpreisen offerieren. (Mr.11,13)

Louis Wagner,
Importeur von französischen und deutschen Tuchwaaren,
Nr. 49, N.-Baltimorestraße,
empfiehlt sein reiches Lager von französischen und deutschen Tuchen, Westlins, Kasimirs, Sommer u. Satins bei der Wholesale und Retail zu den mäßigsten Preisen verkauft. (3002)

Neues
Uhren- und Juweleren-Geschäft.
Wholesale.
Nr. 109, Baltimorestraße,
zwischen Charles- u. Eutaw-Str.,
eine Treppe hoch.
Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß sie unterm heutigen Datum ein neues Uhren- und Juweleren-Geschäft unter der Firma:
Wm. Koch u. Co.
eröffneten: Baltimore, Februar 1857.
Wm. Koch,
J. J. Oliver.

Wm. Koch & Co.,
Wholesale Uhren- und Juweleren-Geschäft,
109, Baltimorestr., eine Treppe hoch,
empfehlen ihre Auswahl von den neuesten und geschmackvollsten Juwelerien, goldenen und silbernen Uhren, Uhr-Materialien 2c. 2c.
☞ Durch unsere direkten Verbindungen mit den Fabrikanten dieses Landes und unserer persönlichen Bekanntschaft mit den Fabrikanten der Schweiz, Frankreich und England sind wir in den Stand gesetzt, die niedrigsten Preise zu stellen. (Febr.26,13)

Vorzügliche goldene Uhren!
Canfield Bruder u. Comp.,
Nr. 229, Baltimorestraße,
haben täglich ihren Waarenvorrath ein ausgedehntes Assortement von Londoner, Liverpooler, Genfer und Schweizer Uhren der besten Qualität hinzugefügt, stets den billigsten Preisen verkauft werden: (575)

Pramie zur „Criminal-Zeitung."
Soeben empfing ich die Prämie zum 6. Band der „Criminal-Zeitung": „Die Entdeckung von Amerika durch Columbus," und kann dieselbe gegen Vorausbezahlung des ganzen Jahrganges vom 1. Juni ab in Empfang genommen werden bei
W. R. Schmidt,
(3106) Agent der „New-Yorker Criminal-Zeitung."
Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Druck-Arbeiten,
als Constitutionen, Rechnungen, Circulaire, Excursions-, Geschäfts- u. Visiten-Karten, Zettel, Etiquetten u. s. w., u. s. w., werden auf's geschmackvolle und billigste in kürzester Zeit gedruckt bei Eduard Kalne,
(130-) Nr. 1, Süd-Gaystraße, im 3. Stock.

Beförderung von Paqueten
nach Europa wird bei uns schnellmöglichst und billigst besorgt; ebenso auch Geld-Auszahlungen und Einziehungen von Deutschland und versprechen wir reelle und prompte Bedienung. Nordlinger Bros.,
(18) Nr. 102, Lombardstr.

Marsher's
Daguerreotyp-Salon,
Nr. 147, Lexington-, nahe Howard-Straße.
Die goldene Medaille, welche der gute Geschmack auszeichnet, sollte Derjenige nur tragen, der sie gewinnt. Der Vorzüglichste wird prahlen und vorbitten. Wir sichern unseren unseren Kunden unsere besten Kräfte zu und verlangen von ihnen keine Bezahlung, wenn sie nicht völlig zufrieden gestellt sind. Wir haben stets eine Auswahl der reichsten Fancy-Gehäuse mit Sammet-, Papier-, Mache-, Schaalen und Perlen-Verzierungen, ebenso goldene Breacelets, Vorstecknadeln, Schlüssel, Siegel 2c. vorräthig, in welche Mikaulöse zu billigen Preisen gesetzt werden. (Sit.12,13.)

Dr. J. Wiesenbach's
INDEPENDENT ACADEMY,
Manchester, Md.
Die Anstalt wird nach den besten Grundsätzen geleitet und befindet, ihre Zöglinge für das praktische Leben vorzubereiten. Der Sommer-Kursus beginnt am 1. Juni. Preis $30 per Vierteljahr für Kost, Logis und Unterricht.
Wegen des Räumens bedürfen man sich an den beiliegenden Prinzipal zu wenden.

Uhren und Juweleren.
Wholesale.
Wm. Koch u. Comp., Großhändler in Uhren und Juweleren, Nr. 209, Baltimorestraße, eine Treppe hoch, ergänzten ihr reichhaltiges Lager von Uhren und Juweleren durch eine Partie seiner goldener und silberner Uhren, aus den besten Fabriken, welche sie zu den niedrigsten Preisen zum Verkaufe anbieten.
Land-Kaufleute werden es besonders in ihrem Interesse finden, unser Lager zu prüfen, indem die vortheilhaftesten Bedingungen gestellt werden. (71-)

Fr. Schiller's Portrait.
Ein ausgezeichnetes wohlgetroffenes Portrait unseres großen genialen Dichters fr. Schiller, lithographirt von Ed. Kreuter in Leipzig, traf soeben ein und ist zu dem billigen Preise von 75 Cts. zu haben bei
W. R. Schmidt,
(945) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Chemische Anzeigen.

Friedrichs Preise.
Harden's Patent-Waage, weit vollkommener als jemals.
Das Publikum wird höflichst in Kenntniß gesetzt, daß ich eine bedeutende Erniedrigung des Preises für meine Waaren habe eintreten lassen, so daß jede Person, welche deren bedarf, meinen Laden nicht verlassen wird, ohne einen Einkauf gemacht zu haben. Ich muß zugleich von einem viel geringeren Artikel warnen, welcher, als der meinigen an Güte übertreffend, angepriesen wird. Genauere, bauerhaftere und einfachere Waagen, als ich sie liefere, dürften schwerlich zu haben sein. Käufer sind ersucht, selbst zu prüfen. Jesse Harden,
(1.) Nr. 59, Süd-Charles-, Ecke von Balbertstraße.

John Russell,
Importeur und Händler
in ausländischen und einheimischen Eisenwaaren, Wagen-Eisen und Stahl, Handwerkszeugen, Ackerbau-Geräthschaften, Nr. 103, Franklin-, die zweite Thüre westlich von Howardstraße, dem „Golden Horse" gegenüber. (Mz.15,13.)

Blech-Platten.
Amerikanisches Eisenblech, Drahtsiebe, 2c.
2000 Bbls Blechplatten, alle Größen und Sorten;
2000 bo. amerikan. Eisenblech, Nr. 16—27;
1000 bo. englisches do. Nr. 16—27;
100 Kasten Plattenzinn, aller Größen, von 14—28 Bolz;
200 Pigs Banca-Blei;
3000 Bbls. do. in Barren;
200 Pigs Blei;
3000 Pfund Blei in Stangen;
25 Tonnen Bleiröhren, ½—1½ Zoll;
50 Rolls Plattenblei, 2½ bis 8 Pfd. das Quadratfuß;
2000 Bbls. Draht, aller Nummern;
50 Tonnen Nadeln, ⅝—1½ Zoll;
3 bo. Spinnter;
1500 Wachsfannen;
sowie ein vollständiges Assortement von Blechwaaren-Handwerkszeugen und Maschinen, vorräthig und billig zu verkaufen gegen Baar oder gute Noten bei
C. A. Parker & Co.,
Nr. 115, Lombard-, zwischen Hanover- und Charlesstr.
(Nov.31,13.)

Pistolen und Revolver!
Canfield Bro. u. Co.,
229, Baltimorestr.,
haben stets vorräthig eine große Auswahl von Colt's und Allen's Patent schlaffigen Revolvern, sowie Colt's neue Pistolen, die beste Art, die jetzt in Gebrauch ist.
Zum Verkauf zu den billigsten Fabrikpreisen.
Canfield Bro. u. Co.,
(3445) Importeur von Uhren u. Diamanten.

Francis Dandelet,
Baltimore Brauerei,
Lager Brown u. Pale Ale's, Porter u. Brown Stout zum Kaufgebrauch und zur Exportation,
Ecke von Hanover- u. Conwaystr., Baltimore, Md.

☞ **Kohlen! Kohlen!**
Specielle Notiz für Consumenten.
Die Unterzeichneten verkaufen die besten weiß- und roth-aschigen Kohlen weit unter dem Marktpreise. Sie haben eine roth-aschige Kohle, zum Kochen brauchbar, die vorzüglicher als irgend eine roth-aschige Kohle im Markt ist und zu einem billigeren Preise abgelassen wird. Diejenigen, welche eine gute brennende Kohle haben wollen, werden gut thun, die unserigen zu versuchen.
Robert D. Gemmes & Co.,
Office Nr. 3, Süd-Calvertstraße, gegenüber von „Carroll-Hall".
Kohlen-Hof: S.-W. Ecke von Fremont u. Pratt-Str.
(Sept6,13) z. Stockt., nahe Pram-Bridge.

L. D. Dietz,
Nr. 151, Franklinstraße,
Blue Post Store.
Hört die Frauen, denn sie flechten und weben
Manche Rosen in's menschliche Leben.
Aber sie müssen nicht immer Rosen flechten,
Sondern müssen auch Nesseln flechten.
Darum kommt Alle zu mir,
Denn L. D. Dietz hält die Waaren dafür.
In Franklinstraße wohne ich,
Haus-Nummer 151, findet Ihr mich
Verkaufe in Groß und Klein,
Meine Waaren billig und fein.
Soeben erhalten: Alle Sorten Mode- und Blau-Waaren; 800 Dutzend verschiedene Sorten Strumpfe; 50 Dutzend Hosenträger; 500 Dutzend Parson's Spul-Cotton zu 37 Cts.; Dicks u. Cohn Spul-Cotton; feine Seife; Haarbürsten; schöne Galanterie- und Fancy-Waaren.
Indem ich frei billig verkaufe, so schmeichle ich mir, meine ehrenwerthen Kunden auch noch öfters bedienen zu können in dem billigen „Blue Post Store," Nr. 151, Franklin-, nahe der Paca-Straße. (996) L. D. Dietz.

Elegante neue Waaren!
Canfield Bro. u. Co.,
N